S.H.A.E.F.

FALLSCHIRM-AUSGABE

NUMMER 31 — Supreme Headquarters Allied Expeditionary Force — 15. MAI 1945

DAS TÄGLICHE ORGAN DES ALLIIERTEN OBERKOMMANDOS

EISENHOWER RÜGT MISSGRIFF

DISZIPLIN BESCHLEUNIGT DIE HEIMKEHR

GENERAL EISENHOWER, der Oberbefehlshaber der alliierten Streitkräfte, hat folgende Anweisungen an alle befreiten Kriegsgefangenen, Fremdarbeiter und zwangsverschickten Personen erlassen:

1. Bleibt an Ort und Stelle. Wartet Befehle ab.

2. Bildet kleine Gruppen Eurer Nationalität und wählt Führer.

3. Weg von den Durchgangsstrassen.

4. Verhütet Zerstörung von Werkanlagen, Vernichtung amtlicher Dokumente, vermeidet Unordnung, Plünderung und Sabotage, die nach den militärischen Gesetzen bestraft werden.

Das Oberkommando gibt Euch weiter bekannt, dass das Tempo der Heimsendung für die einelnen Nationalitäten verschieden sein wird. Die Angehörigen von Westeuropa, Engländer, Franzosen, Belgier, Holländer und Luxemburger, können schneller rückgeführt werden als die Angehörigen von Ost- und Südost-Europa.

Das Oberkommando macht also die befreiten Russen, Polen, Tschechen, Jugoslaven und Griechen darauf aufmerksam, dass sie in ihren Versammlungsräumen länger bleiben können als die Angehörigen der westlichen Nationen, und dass die Schnelligkeit, mit der ihre Rückführung in ihre Heimat durchgeführt werden kann, von ihrer Disziplin und der Befolgung der Befehle abhängt.

Das Oberkommando gibt folgende Spezialanweisungen für alle russischen Staatsangehörigen:

Alle Russen, die sich in den vom Oberkommando kontrollierten Gebieten befinden, werden so schnell wie möglich zu den russischen Behörden gebracht werden.

Für die polnischen Staatsangehörigen gelten folgende Sonderanweisungen:

Befreite Polen, die sich in den Gebieten Deutschlands befinden, die vom Alliierten Oberkommando kontrolliert werden, haben Gelegenheit, ihre Wünsche zu äussern, ob sie nach Polen zurückkehren wollen oder nicht. Jeder Fall wird individuell behandelt werden.

U.S.A. KÜRZEN RATIONEN

Schärfere Rationierung von Schmalz und Kürzung von Speiseöl für die amerikanische Zivilbevölkerung wurde durch den USA-Preiskommissar Chester Bowles verfügt „im Hinblick auf die grösseren Bedürfnisse für diese Produkte im befreiten Europa''

NAZIS SIND KEINE „BEFREUNDETEN FEINDE“

GENERAL EISENHOWER gab am Montag eine in scharfen Worten gehaltene Erklärung heraus, in der er feststellte, dass er eine Behandlung von Nazis und hohen deutschen Persönlichkeiten als sogenannte „befreundete Feinde“ nicht dulden werde.

General Eisenhower erklärte u.a.:

„Meine Aufmerksamkeit wurde auf Presseberichte gelenkt, nach denen Dienststellen höherer USA-Offiziere Nazis und hochgestellte deutsche Persönlichkeiten auf der Basis von „befreundeten Feinden“ behandeln. Jeder solcher Vorfälle stellt eine Zuwiderhandlung gegen meine ausdrücklichen und seit langem gültigen Befehle dar.

Drastische Massnahmen wurden ergriffen, um die sofortige Beendigung derartiger Missgriffe sicherzustellen.

Im übrigen sind alle diese zurückliegenden Fälle in keiner Weise bezeichnend für die Haltung der Armee, sondern das Ergebnis einer falschen Personen-Beurteilung, die noch den Ausdruck meiner entschiedenen Missbilligung erhalten wird.

In Namen der Armee und in meinem eigenen Namen bedaure ich diese Vorkommnisse“.

ÜBER 500 000 BRANDBOMBEN AUF NAGOYA

Mehr als 500 amerikanische Super-Festungen, mit der im pazifischen Krieg bisher schwersten Bombenlast, griffen am Montag Industrieanlagen in Nagoya, Japans drittgrösster Stadt, an.

Die Riesen-Flugzeuge warfen bei diesem Tagesangriff mehr als 500 000 Brandbomben auf die für die japanische Kriegführung lebenswichtigen Industriewerke. Die Mitsubishi Elektrischen Werke, eine von Japans grössten Werkzeugmaschinen-Fabriken, wurde schwer bombardiert. Die angreifenden Maschinen hatten von ihren auf den Marianen liegenden Basen eine Flugstrecke von mehr als 5 200 km zu bewältigen.

Auf den übrigen Abschnitten des Kriegsschauplatzes Ferner Osten erzielten die Alliierten weitere Fortschritte.

FREMDARBEITER-SENDUNGEN

über Radio Luxemburg auf Welle 1293m.

Französisch, 7.00; Polnisch, 7.10; Französisch für Belgier, 7.10; Italienisch, 8.20; Russisch, 12.45; Deutsch, 13.50; Holländisch, 17.15; Italienisch, 17.30 Französisch für Belgier, 17.45; Französisch, 21.00.

ÖSTERREICH WIRD WIEDER REPUBLIK

Die provisorische österreichische Regierung gab am Montag eine offizielle Erklärung über die Nichtigkeit des Anschlusses und die Wiedererrichtung Österreichs als demokratische Republik ab. Der österreichische Rundfunk berichtet ferner, dass alle Österreicher aufgerufen werden, ihr Äusserstes zu tun, um eine politische und wirtschaftliche Ordnung unter einer Regierung aller antifaschistischer Parteien wiederaufzurichten, die Unparteilichkeit und Gerechtigkeit garantiert.

NAZI-VERMÖGEN

Durch Nazi-Führer und andere offizielle Persönlichkeiten während der fünf Jahre einer systematischen Plünderung Europas angehäufte Vermögen werden jetzt durch Finanz-Experten der Britischen Militär-Regierung in Deutschland unter die Lupe genommen.

BRITEN BESETZEN HELGOLAND — 19 U-BOOTE ERGABEN SICH

Von verschiedenen Plätzen kamen am Montag weitere Meldungen von der Durchführung der bedingungslosen Kapitulation Deutschlands.

In Kopenhagen griffen 130 dänische Freiheitskämpfer deutsche Schiffe an, deren Mannschaften sich weigerten, zu kapitulieren. Nach kurzem Gefecht wurden die Schiffe erstürmt. Ein Deutscher wurde getötet und mehrere verwundet. 285 Mann ergaben sich.

Britische Truppen landeten auf der kleinen Nordsee-Insel Helgoland. Sie kamen an Bord eines deutschen E-Bootes an, das kapituliert hatte und von dessen Heck die britische Flagge wehte, begleitet von neun deutschen Minenleg-Booten, die sich ebenfalls ergeben hatten.

Bis einschliesslich Montag hatten 19 deutsche U-Boote gegenüber den britischen Marine-Behörden kapituliert.

KURZ GEMELDET:

„UNTERWERFUNG MACHT MITVERANTWORTLICH“

Ein Sprecher der Bewegung „Freies Deutschland“ erklärte am Montag über Radio Moskau, dass die feige Unterwerfung hoher Wehrmachts-Offiziere unter die Nazi-Partei sie in breitem Umfang verantwortlich macht für die unnütze Verlängerung des Krieges und die von Deutschland gegen die Völker Europas begangenen Verbrechen.

* *

MITGLIEDSCHAFT ZUR PARTEI VERLEUGNET

Das Gericht der USA-Militär-Regierung in Köln hat einen gewissen Jakob Kutheius zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt, weil er bei der Ausfüllung seiner Personalkarte seine frühere Mitgliedschaft bei der NSDAP geleugnet hatte. Nach der gleichen Meldung haben Bürgermeister aus dem Bezirk Jülich frühere Nazis zur Auffüllung der Gräben, Panzerfallen und Granattrichter eingesetzt, soweit sie nicht auf ihren Bauernhöfen beschäftigt sind.

* *

GERAUBTER KUNSTSCHATZ AUFGEFUNDEN

Eine riesige Sammlung von geplünderten Kunstwerken, deren Wert auf annähernd 80 Millionen Mark geschätzt werden kann, wurde in einem Salzbergwerk in Österreich entdeckt. Darunter befanden sich weltbekannte Gemälde von Rembrandt, Leonardo da Vinci, van Dyck und Michelangelo, ferner die vollständige Rothschild-Sammlung, die berühmten Genter Altarstücke sowie aus dem Kloster Monte Casino geraubte Kunstschätze.

* *

NAZI-OPFER BEGRABEN

300 offizielle Persönlichkeiten der Stadt Leipzig wurden laut Radio-Luxemburg von den Alliierten zur Beerdigung von 120 verkohlten Leichen von Personen, die von den Nazis im KZ Tepla in der Tschechoslowakei ermordet wurden, beordert.

* *

KROGMANN ENTLASSEN

Der nationalsozialistische Bürgermeister von Hamburg, Krogmann, der vorübergehend auch nach dem Einmarsch britische Truppen in die Stadt seine Amtsgeschäfte weiterführte, wurde nun aus allen seinen Ämtern entlassen.